

Zeitungsrennen:

Für dieses Spiel braucht ihr pro Person 2 Zeitungsblätter (halbe Doppel-Seite) und eine Start- und eine Ziellinie. Nun ist es eure Aufgabe, von der Start- zur Ziellinie zu kommen, ohne den Boden dazwischen zu berühren (ihr dürft nur auf die Zeitungsblätter treten). Wer als erstes das Ziel erreicht, hat gewonnen.

Zoo:

Dieses Spiel spielt ihr zu zweit, Material benötigt ihr keins. Nun beginnt der Erste und nennt ein beliebiges Tier. Der 2. muss daraufhin ein anderes Tier nennen, welches mit dem letzten Buchstaben des Tieres des Vordermannes beginnt.

z.B.: Elefant → Tiger → Reh → Huhn → (Wiederholungen sind unzulässig.)

Weitere Themengebiete: Länder, Namen, Städte, ...

Legosteinschießen:

Bevor ihr loslegen könnt, müsst ihr 3 gleich große Zonen auf einem glatten Tisch/Fußboden markieren. An der vorderen Kante braucht ihr ungefähr 10cm als "Startzone".

Die Zonen geben unterschiedlich viele Punkte (je weiter entfernt, desto mehr). Nun müsst ihr versuchen einen Legostein in eine der Zonen zu befördern. Zum Beispiel durch schnipsen oder "schliddern". Der Stein darf nur in der Startzone berührt werden. Wenn ihr mit mehreren spielt, könnt ihr für jeden eine andere Farbe nehmen.

Am Ende einer Runde werden alle Punkte addiert. Sollte ein Stein vom Tisch herunterfallen, gibt es dafür keine Punkte.

Anstatt Legosteinen könnt ihr auch Spielzeugautos nehmen.

Andacht:



Frage: Wer von euch hat schon einmal so einen Baum gesehen oder weiß vielleicht sogar wie sie heißen?

Was ihr dort links auf dem Foto seht sind die höchsten Bäume der Welt, die sogenannten Mammutbäume (engl. *Redwood Trees*). Der aktuell Größte von ihnen, welcher stolze 115,55 Meter hoch ist, wird auch als „Hyperion“ bezeichnet, nach einem Titanen aus der griechischen Mythologie.

Doch neben den ganz großen Bäumen gibt es auch Bäume, welche in einen Blumentopf im Zimmer stehen können. Die sogenannten Bonsai-Bäume, welche ursprünglich aus dem asiatischen Raum kommen und eher künstlerisch, ästhetisch und klein sind. Hier rechts auf dem Foto zu erkennen. Diese Bäume kommen so jedoch nicht in der Natur vor. Ihre Wurzeln werden immer wieder gekürzt, damit der Bonsai-Baum passend klein bleibt und eben nicht groß und stark wird. Auch die Äste werden in eine gewünschte Form gebracht, damit sie schön anzusehen sind. Bonsai-Bäume werden also nur gepflanzt und gepflegt, um nach außen gut auszusehen – und nicht, um von innen heraus groß und stark zu werden.



Doch egal ob ein riesen Mammutbaum oder ein kleiner Bonsai-Baum. Eine Sache haben alle Bäume gemeinsam. Sie besitzen alle Wurzeln, welche den Baum mit Wasser, Energie und Halt versorgen. Eine entscheidende Gemeinsamkeit.

Und wenn wir nun mal von den Bäumen auf uns selbst schauen, können wir sehen, dass auch wir Menschen „Wurzeln“ besitzen. Wir besitzen Wurzeln die uns mit unserer Familie verbinden (Familienstammbaum) und Wurzeln die uns mit unserer Heimat verbinden (Freunde, eigene Wohnung, bekannten Straßen). Doch wir haben auch Wurzeln, die viel tiefer und fester sind, als wir uns nur vorstellen können. Das ist die Verbindung zu Gott, unserem Schöpfer, welche allein dadurch, dass wir auf dieser Welt sind, für immer vorhanden sein wird. Er kennt uns, jeden einzelnen, und schenkt uns das Leben.

Doch diese Verbindung zu Gott kann auch erstarren. Wenn wir als Mensch uns dazu entscheiden ein Leben ohne Gott zu führen, dann drängt Gott sich niemanden auf. Die Möglichkeit jedoch in ihm Halt zu finden und sich durch ihn versorgen zu lassen besteht unser ganzen Leben lang. Ähnlich wie die Erde für die Bäume, welche zu jeder Zeit zu Verfügung steht.

Eine passende Bibelstelle in Kolosser 2, V. 7 beschreibt unsere Verbindung zu Gott:

„Seid in ihm verwurzelt und baut euer Leben ganz auf ihn. Bleibt im Glauben fest und lasst euch nicht von dem abbringen, was euch gelehrt worden ist. Hört nicht auf zu danken für das, was Gott euch geschenkt hat.“ (Gute Nachricht Übersetzung)

Gott möchte mit uns verbunden sein und uns unser ganzes Leben lang begleiten, damit wir von innen heraus groß und stark werden können. Doch dafür müssen wir auch in Gott verwurzelt bleiben. Das bedeutet, Gottes Wort, die Bibel, ernst zu nehmen und seine Ideen in unserem Leben umzusetzen. Es bedeutet auch mit Gott im Gespräch zu bleiben und sich mit anderen Christen auszutauschen. Es liegt also in unser Hand. Möchten wir nur nach außen hin interessant aussehen wie ein Bonsai-Baum? Oder möchten wir, durch Gott gestärkt und mit seinen Wurzeln von innen heraus groß und stark werden?

Gebet:

Danke Gott, dass du uns das Leben schenkst und uns festen Halt gibst. Hilf uns bitte dabei, diesen festen Halt auch wirklich zu nutzen und uns fest in dir zu verwurzeln. Stärke unsere Verbindung zu dir und sei du bei uns, sodass wir dich nicht aus den Augen verlieren. Amen.

Und zum Abschluss:

Mit Jesus Christus mutig - voran!

Euer Jungschar-Team: Nick, Lewin, Andy und Adrian